

Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung für Teilnehmende von Videokonferenzen des Landes Vorarlberg

Das Land Vorarlberg informiert Sie, zu welchen Zwecken Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, auf welcher Rechtsgrundlage diese Verarbeitung beruht und an welche Empfänger Ihre Daten gegebenenfalls weitergeleitet werden.

Zweck der Verarbeitung

Das Land Vorarlberg nutzt die cloud-basierte Videokonferenzlösung Cisco Webex Teams, um die Behandlung von Angelegenheiten der Landesverwaltung ortsunabhängig über virtuelle Konferenzräume zu ermöglichen.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

- a) **Landesbedienstete**, die als Nutzerinnen und Nutzer des Dienstes freigeschaltet werden: Vorname, Nachname, Kontaktdaten wie z.B. E-Mail-Adresse, Passwort, Profilbild (optional);
- b) **Teilnehmende an Videokonferenzen**: frei gewählte Pseudonyme oder gegebenenfalls auch Vor- und Nachnamen, Kontaktdaten wie z.B. E-Mail-Adresse oder Telefonnummer und Profilbild;
- c) Allfällige im Rahmen der virtuellen Konferenz bereitgestellten Daten: Alle von den Teilnehmenden mitgeteilten oder erstellten Daten, darunter auch personenbezogene Daten über allenfalls **Dritte**, stehen während der Videokonferenz allen anderen Teilnehmenden zur Verfügung;
- d) Wenn **Aufzeichnungen** ausnahmsweise erfolgen, werden die Teilnehmenden im Vorhinein darüber informiert;
- e) **Verkehrs- und Nutzungsdaten**: IP-Adresse, Beginn, Ende und Dauer der Videokonferenz, Informationen wie Name und Version des Web-Browsers, verwendetes Betriebssystem etc. der Teilnehmenden, Nutzungsinformationen, etc. Die Verkehrs- und Nutzungsdaten werden zur Sicherstellung der störungsfreien Funktion der Dienste und zur Erstellung von Statistiken verarbeitet.

Rechtsgrundlagen

Die Videokonferenzlösung Cisco Webex Teams wird in verschiedenen Bereichen der Vorarlberger Landesverwaltung eingesetzt, je nach dem unterscheiden sich die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung:

- Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO);
- Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO);
- Erfüllung eines Vertrags oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO); und
- gegebenenfalls Wahrung lebenswichtiger Interessen der Teilnehmenden (Artikel 6 Abs. 1 lit. d DSGVO) während Epidemien, Pandemien und anderen humanitären Notfällen.

Empfängerkategorien

Empfänger der personenbezogenen Daten sind die für die entsprechende Abwicklung notwendigen Organisationseinheiten des Landes Vorarlberg sowie die Teilnehmenden der jeweiligen Videokonferenzen.

Dienstleister unseres Videokonferenzsystems ist das Unternehmen Cisco International Limited mit eingetragenem Firmensitz in 9-11 New Square Park, Bedfont Lakes, Feltham, England TW14 8HA, United Kingdom. Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.cisco.com/c/de_de/about/legal/privacy-full.html.

Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Daten an Empfänger in Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt werden.

Aufbewahrung von Daten

Es werden nur die unbedingt notwendigen personenbezogenen Daten aufgrund gesetzlicher Bestimmungen bzw. Aufbewahrungspflichten gespeichert.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Im Aufgabenbereich der Vorarlberger Landesverwaltung findet keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO statt.

Rechte der betroffenen Person

Die Datenschutz-Grundverordnung sieht folgende Rechte vor, die Sie jederzeit gegenüber dem Amt der Vorarlberger Landesregierung geltend machen können:

- **Auskunftsrecht** (Art. 15 DSGVO): Sie können eine Bestätigung darüber verlangen, ob wir Ihre Daten verarbeiten. Gegebenenfalls erhalten Sie weitere Informationen über die Verarbeitungstätigkeit und eine Kopie der verarbeiteten Daten.
- **Recht auf Berichtigung** (Art. 16 DSGVO): Sie können von uns die Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- **Recht auf Löschung** (Art. 17 DSGVO): Sie können von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern die in Art. 17 Abs. 1 lit. a bis f DSGVO festgesetzten Gründe vorliegen (z.B. der Zweck für die Verarbeitung nicht mehr gegeben ist).
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO): Unter den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen (z.B. Unrichtigkeit der verarbeiteten personenbezogenen Daten, Unrechtmäßigkeit der Verarbeitung, etc.) können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.
- **Recht auf Widerspruch** (Art. 21 DSGVO): Sie können der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen Ihrer besonderen Situation jederzeit widersprechen.
- **Beschwerderecht**: Wenn Sie der Ansicht sind, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, ersuchen wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um allfällige Fragen aufklären zu können. Selbstverständlich haben Sie auch das Recht, sich bei der österreichischen Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at) zu beschweren.

Um Ihre Anfrage möglichst effizient und rasch bearbeiten zu können, geben Sie in Ihrer Anfrage bitte an, in welchem sachlichen Zusammenhang Sie vermuten, dass Ihre personenbezogenen Daten verwendet werden.

Im Zweifel fordern wir zusätzliche Informationen zur Bestätigung Ihrer Identität an (z.B. Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises). Dies dient dem Schutz Ihrer Rechte und Ihrer Privatsphäre.

Unsere Kontaktdaten

Bei Fragen oder Anliegen zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie folgende Stellen kontaktieren:

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Römerstraße 15
6901 Bregenz
T +43 5574 511 0
F +43 5574 511 920095
land@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Römerstraße 15
6901 Bregenz
+43 5574 511 0
dsba@vorarlberg.at